

Preisträger des Alumni-Preises „Premium D-A-CH“ 2012 ist In Praxi e.V. – Alumni-Vereinigung der WHU – Otto Beisheim School of Management

Der vom Verband alumni-clubs.net (acn) zum dritten und letzten Mal ausgelobte Alumni-Preis „Premium D-A-CH“ geht 2012 an die In Praxi e.V., Alumni-Vereinigung der WHU – Otto Beisheim School of Management. Damit zeichnet acn ein exzellentes Alumni-Konzept mit dem Schwerpunkt „Einbindung der Alumni in die Aktivitäten der Institution“ aus. Der mit 10.000 Euro dotierte Preis wird während der 17. alumni-clubs.net Konferenz an der Goethe-Universität Frankfurt am 11. Mai im Rahmen der festlichen Abendveranstaltung verliehen.

12 Alumni-Organisationen und Alumni-Vereine hatten sich mit ihrem Konzept um den Alumni-Preis „Premium D-A-CH“ 2012 beworben. Die Jury (Christian Kramberg, Vorsitzender alumni-clubs.net; Markus Langer, CHE-Consult; Dr. Isabel Lisberg-Haag, TrioMedien, Martin Spiewak, DIE ZEIT; Thomas Wiederspahn, PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft) bestätigt mit der Entscheidung für In Praxi e.V. zum diesjährigen Preisträger eine Alumni-Vereinigung, die seit fast 25 Jahren konsequent ihre Alumni in die Aktivitäten der Hochschule einbindet. Damit schafft sie den Brückenschlag zwischen den neuen Generationen und den Ehemaligen der Otto Beisheim School. Die stringente Darstellung ihres Konzepts mit Fokussierung auf den ausgeschriebenen Schwerpunkt überzeugte die Jury ebenso wie dessen nachhaltiger Charakter, orientiert am Life-Cycle der Absolventen. In Praxi e.V. erfüllt mit seinem Konzept alle Beurteilungskriterien auf höchstem Niveau.

Einige der eingereichten Konzepte zeigen eine ausgesprochen hohe Qualität in Teilbereichen. Daher erhält die Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW) die Anerkennung der Jury für ihre professionelle und überzeugende Arbeit, die gekennzeichnet ist durch enge Verzahnung mit den Unternehmen der Region. Die Hochschule hat mit der Verschmelzung von Alumni-Management und Career Service einen eindeutigen Schwerpunkt gesetzt, der mit seiner strategischen Zielsetzung in besonderer Weise dem Profil der Hochschule entspricht. Die HTW praktiziert die Einbindung der Ehemaligen in ihre Aktivitäten vor diesem Hintergrund.

Die zweite Anerkennung erhält der Verein Alumni des Heidelberger Life-Science Lab e.V. Das Konzept des Life-Science Lab zeigt mit kreativer Alumni-Arbeit eine konsequente Vernetzung der Ehemaligen in die wissenschaftlichen Aktivitäten der Institution während und nach der Studienzeit. Die Jury würdigt die professionelle Arbeit einer Initiative, die in besonderer Weise der Idee der bereits in der Schule beginnenden Alumni-Bindung gerecht wird.

alumni-clubs.net beabsichtigt mit der in den Jahren 2010, 2011 und 2012 vergebenen und jährlich mit 10.000 Euro dotierten Auszeichnung die Alumni-Arbeit verstärkt in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken. Ebenfalls soll die Bedeutung des Verbands für die betroffenen Institutionen sowie für die Alumni-Arbeit weiter gefestigt werden. Ziel ist es weiterhin, vorbildliche und innovative Best-Practice-Beispiele zu honorieren und öffentlich zu machen.

Weitere Informationen: Christian Kramberg, Vorsitzender alumni-clubs.net e.V.
Telefon +49 171 7401990, E-Mail christian.kramberg@alumni-clubs.net

2012-05-04 Brigitte Kuntzsch (alumni-clubs.net e.V.)